

## **AIRMIX ® PISTOLE**

**Xcite™**

**TECHNISCHE DATEN**

### **ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG**

**WICHTIGER HINWEIS:** *Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts bitte sämtliche Dokumente sorgfältig lesen (Einsatz nur von geschultem Personal).*

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG

#### **KREMLIN - REXSON**

150, avenue de Stalingrad

93 245 - STAINS CEDEX – France

☎ : 33 (0)1 49 40 25 25      Fax : 33 (0)1 48 26 07 16

**[www.kremlin-rexson.com](http://www.kremlin-rexson.com)**

## 1. BESCHREIBUNG

Die Pistole Xcite™ ist eine AIRMIX® Handspritzpistole, die für den professionellen Gebrauch ausgelegt ist. Es gibt drei Pistolenversionen mit unterschiedlichen Arbeitsdrücken (120 bar, 200 bar und 400 bar).

Die Xcite™ Pistole mit einstellbarer Spritzstrahlbreite, wird mit einem Drehgelenk oder einem Inline-Pistolenfilter ausgerüstet.

Diese Pistole ist geeignet für das Verarbeiten von:

- mit den Versionen 120 und 200 bar: Lacke, Lasuren, lösemittel- oder wasserbasierende Lacke, High Solid Lacke, Polyurethan Lacke, 2-Komponenten Lacke,
- mit der Version 400 bar: 1-K-Kleber und Dichtmassen, M.S. Polymere, Polyurethane, wasserbasierende Klebstoffe, Fette, Wachse und eine große Bandbreite von verschiedensten Dickstoffmaterialien.

## 2. TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	PISTOLE Xcite™ - 120 bar	PISTOLE Xcite™ - 200 bar	PISTOLE Xcite™ - 400 bar
Max. Lufteingangsdruck	6 bar		
Max. Materialeingangsdruck	120 bar	200 bar	400 bar
Materialausbringmenge	Düsenabhängig (siehe Dok.: Ersatzteile)		
Gewicht (Pistole + Zerstäuberkopf + Düse)	517 g (mit Pistolenfilter) 585 g (mit Drehgelenk)		600 g (mit Düsenschutz)
Max. Arbeitstemperatur	50°C		
Luftverbrauch (bei einer Temperatur von 22°C) (Mit Zerstäuberkopf VX 24 K HVLP) Luftdruck (am Pistoleneingang) = 1 bar	3,8 m <sup>3</sup> /h		
Luftdruck (am Pistoleneingang) = 2 bar	5,9 m <sup>3</sup> /h		
Übertragungsrate mind. (α) nach Norm (EN 13966-1)	86 (± 2 %)		
Materialführende Teile	Edelstahl, PTFE		
Sitz (auswechselbar)	Edelstahl	Hartmetall	
Materialeingang	Pistolenfilter oder Drehgelenk: AG 1/2 JIC		
Lufteingang	AG 1/4 NPS		
Sicherheitssystem	Sicherheitshebel		Sicherheitshebel + Düsenschutz
Materialfilterung	Filter mit Sieb n° 6 am Farbrohreingang		
Schallpegel (akustischer Druck) (LAeq) (unter Druck / mit Düse 09/094 / Luftdruck am Pistoleneingang = 1,5 bar)	80,7 dBa	82,5 dBa	83,8 dBa
Kraftaufwand am Abzugshebel (unter Druck / mit Düse 04/074)	13,7 N (± 1 N)	17,1 N (± 1 N)	25,5 N (± 1 N)

( $\alpha$ )Messbedingungen: Materialdruck = 60 bar	Viskosität = 25 s CA 4 (20 s DIN 4)
Luftdruck (am Pistoleneingang) = 1,5 bar	Materialtemperatur = 20,5 °C
Düse : 09/094	Relative Luftfeuchte = 54%

Anmerkung: Für die Airmix® Pistole mit Luftkappe VX 24 (K HVLP), Luftdruck 1 bar am Eingang der Pistole = 0.7 bar oder weniger, an der Luftkappe der Pistole.

▪ **SPRITZSTRAHLBREITEN MIT DEM ZERSTÄUBERKOPF VX24**

Kopf mit 2 Stiften und Düse mit 2 Kerben



DÜSENTYP	Pp = 35 bar		Pp = 70 bar	
	L 1 (cm)	L 2 (cm)	L 1 (cm)	L 2 (cm)
04/094	20	7	20	8
04/114	22	7	23	9
06/094	21	7	21	10
06/114	23	8	23	11
06/134	25	8	27	13
06/154	28	8	31	15
09/094	21	8	23	11
09/114	22	7	23	12
09/134	25	8	27	13
09/154	28	9	29	15
12/094	21	8	22	11
12/114	24	8	26	12
12/134	26	9	28	16
12/154	26	9	30	15
12/174	31	10	33	17
14/094	22	8	22	11
14/114	23	8	24	12
14/134	27	9	28	15
14/154	29	9	32	16
14/174	30	12	33	20
18/134	27	13	29	19
18/154	29	15	32	21
18/174	31	15	33	23

**L 1:** Maximale Spritzstrahlbreite  
(Spritzstrahl-Reguliertventil geschlossen)

**L 2:** Reduzierte Spritzstrahlbreite  
(Spritzstrahl-Reguliertventil geöffnet)

**Pp:** Materialdruck

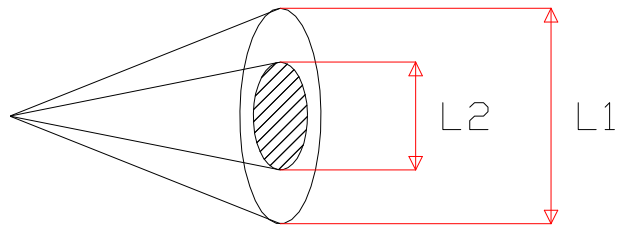
**Messbedingungen:**

Luftdruck (am Pistoleneingang) = 1,5 bar

Viskosität = 45 s CA 4 (34 s DIN 4)

Materialtemperatur: 20°C


Abstand des Pistolenkopfes vom Spritzobjekt: 20 cm



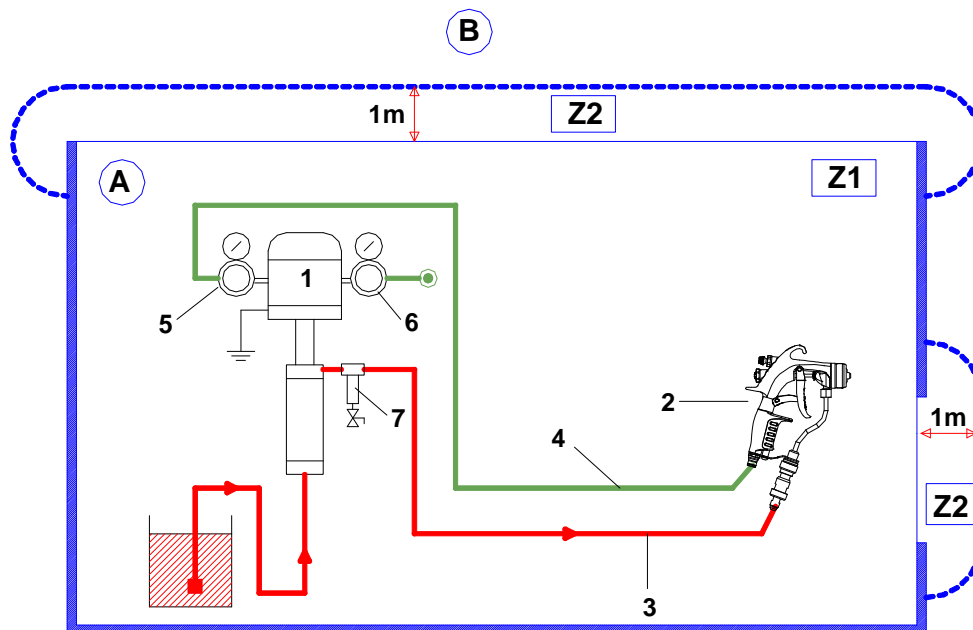
### 3. INSTALLATION

#### ■ BESCHREIBUNG DER KENNZEICHNUNG AUF DER PISTOLE

Die Bezeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit den ATEX Richtlinien.

<b>KREMLIN REXSON STAINS FRANCE</b>	Name und Adresse des Herstellers	
<b>CE</b>  <b>II 2 G</b>	<b>CE:</b> Europäische Konformität <b>II:</b> Gruppe II <b>2:</b> Kategorie 2 Lackiergerät für die Verwendung in Bereichen, in denen mit einer explosionsfähigen Atmosphäre, durch Gase, Dämpfe, Farbnebel, gelegentlich zu rechnen ist. <b>G:</b> Gas	Auf dem Abzugshebel
<b>P air : 6 bar / 87 psi</b>	Maximaler Lufteingangsdruck	Auf dem Körper
<b>12</b>	Kennzeichnung des Fabrikationsjahres (mit 2 Ziffern)	Auf dem Abzugshebel
<b>Xcite™</b>	Pistolen Modell	Auf dem Körper
<b>P prod : xx bar</b>	Maximaler Materialdruck	Auf der Nadelführung

#### ■ HINWEISE ZUR INSTALLATION



A	Explosionsgefährdete Zone 1 (Z1) oder Zone 2 (Z2): Spritzkabine
B	Nicht Explosionsgefährdete Zone
1	Airmix® Pumpe
2	Airmix® Pistole Xcite™
3	Airmix® Materialschlauch

4	<b>Elektrisch leitender</b> Luftschlauch
5	Luftdruckminderer (→ Zerstäubungsluft)
6	Luftdruckminderer (→ Materialdruck)
7	Airmix® Materialfilter



Die erwähnte Distanz von 1 Meter ist nur eine Information und liegt nicht in der Verantwortung von KREMLIN-REXSON. Die genaue Abgrenzung der Zonen muss der Anwender, je nach den benutzten Materialien, den Einsatzbedingungen und den örtlich geltenden Richtlinien ermitteln (Siehe die EN 60079-10).

Diese Distanz von 1 Meter muss bzw. kann verändert werden, wenn die Analyse des Benutzers es ergibt bzw. es erforderlich macht.



*Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass die Pistole die Sie verwenden, für den max. Druck den die Pumpe erzeugen kann, ausgelegt ist.*

Die Spritzpistole und den Luftdruckminderer (Min. 3 bar) mit Hilfe eines leitenden Luftschlauches (minimaler innerer Durchmesser: 7 mm) verbinden.

Den Materialeingang der Pistole durch einen Hochdruck-Materialschlauch mit der Pumpe verbinden. Die Schlauchanschlüsse gut festziehen.



**Achtung:** Wenn der Luftschlauch (4) nicht leitfähig ist, muss auf jeden Fall ein leitfähiger Materialschlauch (3) verwendet werden.

**Einer der beiden Schläuche (Luft oder Material) muss unbedingt leitfähig sein.**